



Nr. 09 vom 06.03.2013

Rang Drei war möglich

Roman Walter Fünfter Deutscher Meister bei den Männern

Der Hofer Roman Walter wurde vom Bayerischen Ringerverband für die Deutschen Meisterschaften der Ringer im Freien Stil in der Gewichtsklasse 55 kg nominiert. Am vergangenen Wochenende trat er im bayerischen Unterföhring gegen die besten Ringer dieser Gewichtsklasse an und belegte einen respektablen Fünften Rang.

Insgesamt neun Ringer kämpften um den Titel des Deutschen Meisters in diesem Gewichtslimit. Im Auftaktkampf musste der Hofer gegen Ralf Pfisterer vom KSV Aalen an den Start. Walter sicherte sich beide Runde mit 3:2 und 2:0. Im zweiten Kampf musste Walter gegen den späteren Deutschen Meister Emanuel Krause vom Luckenwalder SC antreten. Der erfahrene Bundesligaringer aus Brandenburg punktete den ASVler in beiden Runden aus und wurde zum Sieger durch Technische Überlegenheit erklärt. Im Kampf um den dritten Platz musste sich Walter mit Kirk Reimer aus Werdau messen. Die erste Runde holte sich der Hofer mit 1:0. Im zweiten Durchgang unterlag er dann etwas unglücklich mit 0:2. Nun musste die dritte Runde die Entscheidung bringen. Mit viel Glück ging der Sachse in Führung, was für den Roman Walter bedeutete, dass er nun alles auf eine Karte setzen musste. Diesen Umstand wusste Reimer zu nutzen. Er konterte die ständigen Angriffe Walters geschickt und holte sich mit 0:4 Punkten diese Runde.

Dennoch war Trainer Horst Zeh mit der Leistung seines Schützlings zufrieden. „Das war Romans erste Deutsche Männermeisterschaft. Man erkannte deutlich, dass seine Gegner körperlich einen Tick stärker waren. Im technischen Bereich kann Roman locker mithalten. Der dritte Rang wäre möglich gewesen, aber für Roman Walter spricht die Zukunft. Um nächsten Jahr sieht werden die Karten neu gemischt.“

Wolfgang Fleischer
Präsident